



Ausstellung und Referat
Projekt vom 1. FC Seevetal e.V.
NFV-Kreis Harburg

Projektteilnehmer: Jens Feldhusen,
Mohammad Hamo
Referent: Jens Feldhusen
Kreishenramtsbeauftragter:
Mario Reising

„www.fussball.help – Wir schaffen Begegnung“ Der 1. FC Seevetal wird als Flüchtlingsverein gegründet

Was ist fussball.help?

Im Mai 2015 startete das Projekt und sollte sich in den nächsten Monaten rasant entwickeln, um schließlich den 1. FC Seevetal hervorzubringen.

Die Idee hinter dem Projekt ist, Flüchtlinge zu integrieren und ihnen Spaß am Sport zu ermöglichen.

Jeder kann vorbei schauen und ohne Erfordernisse Fußball spielen. Trainingskleidung, inklusive Schuhe, werden den Teilnehmern aus Sachspenden bereit gestellt. Somit wird den Geflüchteten die Möglichkeit, wöchentlich Fußball zu spielen eingeräumt.

Seevetal ist die größte Einheitsgemeinde Deutschlands, sie liegt vor den Toren Hamburgs und besteht aus 19 verschiedenen Ortschaften. In den Landkreis Harburg kommen überwiegend junge männliche Flüchtlinge, im Alter zwischen 18 und 25 Jahren und die Einbindung der großen Anzahl der Geflüchteten ist von den Mannschaften vor Ort kaum zu bewältigen. Der Gewinn für die Integration der Flüchtlinge liegt darin, dass Begegnungen geschaffen werden. Ängste und Vorurteile werden auf beiden Seiten abgebaut, es wird kommuniziert, es entstehen Freundschaften.

Selbst die ehrenamtlichen Helfer entspringen direkt aus dem Projekt. Es gibt den Leuten Verantwortung und das Gefühl zu der Gesellschaft dazu zu gehören.

Was ist bislang passiert?

2015: Wöchentliches Angebot zum Fußball spielen

- Mai – Start der Aktion fussball.help
- Oktober – Streetsoccer-Turnier in Fleestedt mit den Seevetaler Allstars
- November – Kooperation mit dem Jugendzentrum Maschen und dem Gymnasium Hittfeld

2016: Wöchentliches Angebot zum Fußball spielen

- Januar – Einführung der Fußball AG am Gymnasium Hittfeld
- Januar – Neugründung des Flüchtlingsvereins 1. FC Seevetal
- März – Turnierserie für Flüchtlingsteams wird mit dem FC Rosengarten ins Leben gerufen
- Mai – Sommerfest mit Streetsoccer bei dem örtlichen Supermarkt
- August – Benefizspiel zu Gunsten der Flüchtlingshilfen mit den Seevetaler Allstars





Was wurde erreicht?

Mittlerweile wird das Angebot vier Mal in der Woche an vier verschiedenen Standorten umgesetzt. Meist sind um die 20-25 Personen aktiv beim Fußball spielen dabei.

Mit der Gründung des neuen Vereins wurden durch Freundschaftsspiele gegen andere Vereine, bereits 15 Flüchtlinge in umliegenden Mannschaften integriert und untergebracht. Dies soll nun durch den regulären Spielbetrieb noch einmal intensiviert werden. Zudem ist eine ständige Verbesserung der Sprachkenntnisse der Teilnehmer zu erkennen, welche das Angebot regelmäßig nutzen.

Das Streetsoccer-Turnier in Fleestedt:

Am 11. Oktober 2015 wurde in Fleestedt ein Streetsoccerturnier veranstaltet. Anlass war der steigende Widerstand gegen eine geplante Flüchtlingsunterkunft im Ort. Auf dem Marktplatz haben sich durch den Fußball das erste Mal alle Seevetaler Flüchtlingsinitiativen kennengelernt und sich den Bürgern präsentiert. Seitdem ist es in Fleestedt ruhiger geworden, da durch die Begegnung zahlreiche Bedenken zerstreut werden konnten. Auch hier konnte man wieder ein gutes Beispiel für die verbindende Kraft des Fußballs wiedererkennen. – Benefizspiel zu Gunsten der Flüchtlingshilfen mit den Seevetaler Allstars



Die Turnierserie mit dem FC Rosengarten:

Im März wurde gemeinsam mit dem FC Rosengarten eine kostenlose Turnierserie für Flüchtlingsteams ins Leben gerufen. Ziel war es, einmal im Monat an einem anderen Ort ein Turnier für Flüchtlingsteams zu veranstalten an dem sich auch die örtlichen Flüchtlingsinitiativen präsentieren sollen.

Am ersten Turnier in Rosengarten nahmen bereits 12 Mannschaften teil und die Tötensener Flüchtlingshilfe konnte sich aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf über 300,00 € freuen.

Viele Vereine folgen bereits dem Aufruf, in dem sie in den kommenden Monaten ebenfalls ein Turnier ausrichten wollen.

„fussball.help“ zeigt, dass man durch Kooperationen, ohne viel Geld und Aufwand, etwas Großartiges auf die Beine stellen kann. Dieses Projekt schafft ein Netzwerk aus örtlichen Unternehmen, Vereinen, Institutionen, Mitbürgern und Flüchtlingen welches für alle Beteiligten ein Gewinn darstellt.

Der Spaß am Fußball und die Begegnung von Einheimischen und Flüchtlingen stehen im Mittelpunkt der Initiative.



Quellen: Projektbericht 1. FC Seevetal; Internet: www.fussball.help.

Weiterführende Informationen erwünscht ?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159